



BODENKUNDLICHE GESELLSCHAFT DER SCHWEIZ
SOCIÉTÉ SUISSE DE PÉDOLOGIE
SOCIETÀ SVIZZERA DI PEDOLOGIA
SOIL SCIENCE SOCIETY OF SWITZERLAND

Arbeitsgruppe Bodenkartierung / Groupe de Travail ,Cartographie des sols‘

JAHRESBERICHT 2019

Rolle und Beiträge der Arbeitsgruppe Bodenkartierung und der Bodenkartier- Fachleute im Projekt RevKLABSKA

Das erste Halbjahr 2019 war geprägt von den angelaufenen Aktivitäten der verschiedenen Gremien der RevKLABS/KA und den damit verbundenen Fragen zur Rolle der Arbeitsgruppe Bodenkartierung und der Bodenkartier-Fachleute in diesem Projekt.

Die Projektorgane des Gesamtprojektes setzten neben der Projektleitung auch neue Begleitgremien wie Projektausschuss und Fachausschuss ein und erstellten Expertenlisten.

Stellungnahmen zu den von der Projektleitung RevKLABSKA verfassten Faktenblättern und Zwischenberichten:

Die Leitung der Arbeitsgruppe Bodenkartierung

- nahm schriftlich Stellung zu den zugestellten Berichten
- diskutierte mit Bodenkartier-Fachleuten über Priorisierungen der Rev. KA, dies aus Sicht erfahrener und praktisch tätiger Kartier-Fachleute
- und thematisierte Entschädigungsfragen für Selbständigerwerbende in den Gremien der RevKLABS/KA

Zum letztgenannten Punkt wurden zwei Eingaben, verfasst von in der Arbeitsgruppe BoKa aktiven Kartierbüros, mit diversen Fragen zur Organisation, zu Entschädigungen und zum sich abzeichnenden Projektablauf der Revision KLABS/KA an die Projektauftraggeberin, das BAFU, gerichtet.

Diesbezüglich fand im Sommer beim zuständigen Gremium im BAFU auch ein Gedankenaustausch statt, allerdings ohne ein substantielles Ergebnis.

Dies alles war mit grossem Aufwand verbunden, der zum «normalen» „AG-Betrieb“ hinzukam und, wie bisher üblich, als Freiwilligenarbeit geleistet wurde!

Arbeitsgruppen-Sitzung im Herbst

Die Arbeitsgruppensitzung vom 3. Oktober 2019 umfasste im ersten Teil die Präsentation der PL RevKLASBS/KA zum Stand des Projekts; anschliessend stellten die FA-Delegierten der AG BoKa Vorschläge und Fragen zur Kommunikation mit der AG vor. Es folgten engagierte Diskussionen im Plenum.

Der zweite Teil war fachlichen Fragen und Themen zur praktischen Flächenkartierung und zu deren Rezeption innerhalb der neuen Bodengremien von KOBİ und Re- vKLABS/KA gewidmet, sowie zu spezifischen fachlichen Fragen wie Humusformen (z.B. Rolle von Ahh) und zu Abzügen/Zuschlägen bei Hydromorphie-Merkmalen, die zukünftig intensiver und in einem breiteren Rahmen besprochen werden müssten.

Die umfangreichen Unterlagen dazu (ausführliches Protokoll, Folien-Präsentationen) wurden an die rund 50 Adressaten der AG Bodenkartierung versendet.

Im Dezember 2019 wurde zudem die Sammlung der detaillierten, fachlich fundierten Unterlagen (inkl. Präsentationen) der Arbeitsgruppen-Sitzungen und Workshops der vergangenen Jahre der Projektleitung RevLABS/KA zwecks Mit-Berücksichtigung bei der laufenden Revision zugestellt.

Ausblick für 2020

Das Jahr 2020 wird sicher geprägt sein von der Begleitung der RevKA und ist somit von der Entwicklung dieses Grossprojektes abhängig.

Methodische Fragestellungen zur Praktischen Bodenkartierung werden im Rahmen des Möglichen weiterverfolgt.

Eine weitere Konkretisierung ist offen und damit zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Marianne Knecht, Leiterin BGS Arbeitsgruppe Bodenkartierung

15.02.2020